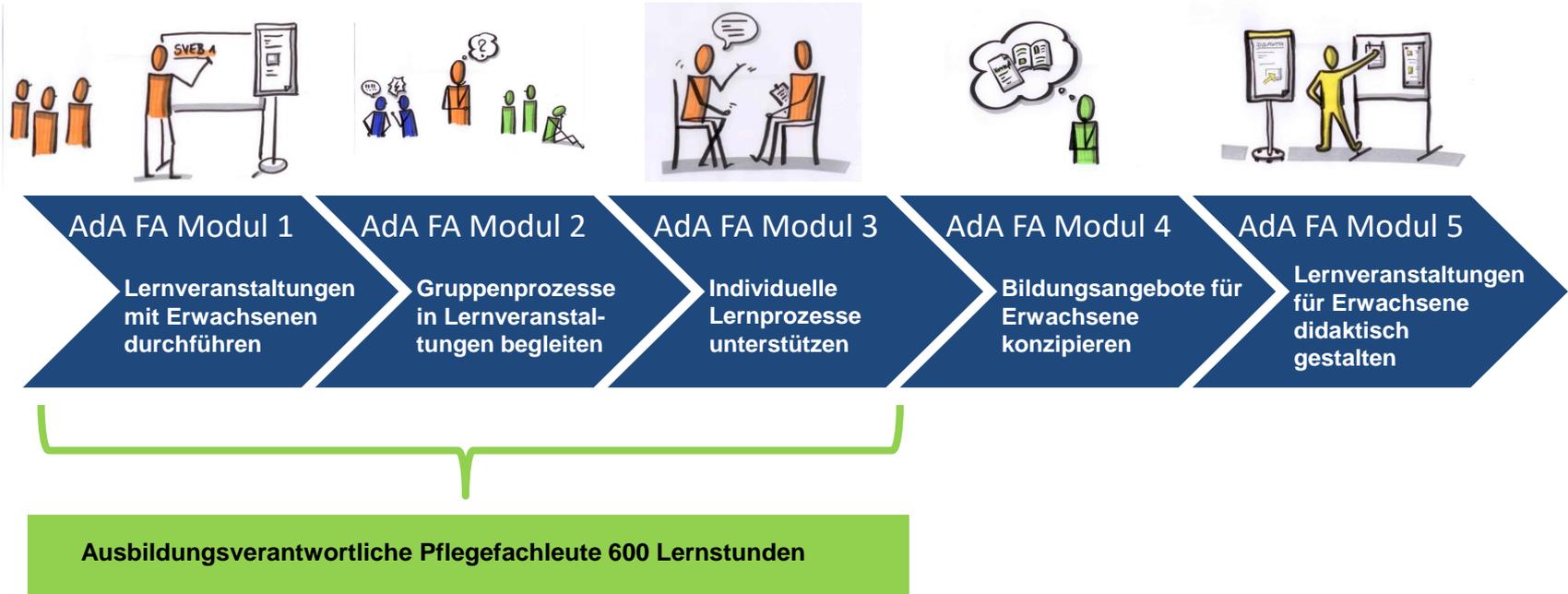


**Nächster kostenloser Info-Anlass:**  
Dienstag, 20. August 2024 um 18 Uhr  
am Gewerblich-industriellen  
Bildungszentrum Zug  
Baarerstrasse 100, 6300 Zug  
Zimmer 5.210 (Trakt 5, 2. Etage)

Modulares Angebot mit anerkanntem Abschluss  
für Ausbildende

Lehrgang:

## Eidgenössischer Fachausweis Ausbilder / Ausbilderin



## Wir:

Tri Education ist 1999 von Markus Trinkler gegründet worden. Der Name setzt sich aus Trinkler (Tri) und Bildung (Education) zusammen. Angefangen hat Markus Trinkler mit dem SVEB1 Kurs. Zwei Jahre später hat er auf alle fünf Module und damit auf den Eidg. Fachausweis Ausbilder/in erweitert.

2002 hat Markus Trinkler gemeinsam mit dem Gewerblich-industriellen Bildungszentrum in Zug den Lehrgang Eidg. Berufsbildungsfachleute entwickelt und angeboten.

Seit 2008 ist Eva Weiss-Trinkler mit dabei und das Angebot von Tri Education wurde Jahr für Jahr vergrößert (Kurse, Beratungen, Coaching).

Heute ist Tri Education ein sehr individuelles und innovatives Bildungsunternehmen, welches schnell auf veränderte Bedürfnisse der Menschen und des Marktes reagiert und welchem die Verbindung zu jedem einzelnen Teilnehmenden sehr am Herzen liegt.



Markus Trinkler

Eva Weiss-Trinkler



# Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen SVEB1 / FA-M1

(Modulinhalt gemäss Modulbeschreibung des AdA-Baukastensystems / entspricht 13.5 ETCS-Kreditpunkten)



## Handlungskompetenz

Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorbereiten, durchführen und auswerten.

## Kompetenzen

- Die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen übertragen.
- Die vorgegebenen Ziele und Inhalte mit den Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen der spezifischen Teilnehmergruppe in Einklang bringen.
- Ziele für Lerneinheiten formulieren und die Zielerreichung mit geeigneten Methoden überprüfen.
- Lerneinheiten nach Kriterien des erwachsenengerechten Lernens gestalten und die Methodenwahl – auch in Bezug auf das Fach und das Berufsfeld – begründen.
- Das didaktisch-methodische Vorgehen so gestalten, dass die aktive Teilnahme gefördert wird.
- Den Teilnehmenden Rückmeldungen zu ihren Lernfortschritten geben, formativ und aufgrund formalisierter Kriterien.
- Die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen Kursleitung und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden gestalten.
- Das eigene Verhalten in der Rolle der Kursleitung reflektieren und daraus Konsequenzen ziehen.

## Lerninhalte

Grundlagen erwachsenenspezifischen Lernens und Lehrens / Vorüberlegungen bei der Planung, einfache didaktische Modelle, Lektionsplanung / Zielformulierung / Auswahl von Inhalten / Fachdidaktische Transferüberlegungen im eigenen Bereich / Methoden und Sozialformen in der Erwachsenenbildung / Anpassen von Lernunterlagen / Einsatz von Medien / Formulieren von Arbeitsaufträgen / Einfache Zielüberprüfungs- und Auswertungsmethoden / Grundlagen der Kommunikation / Moderieren von Gesprächen in Lerngruppen / Diversity in Lerngruppen / Grundlagen der Gruppendynamik / Konflikte und Störungen in Lerngruppen / Reflexion der eigenen Lernbiografie, des eigenen Lernverständnisses und Rollenverhaltens als Kursleitende

## Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird die Fachkompetenz im eigenen Fachbereich. Bereits vorhandene Erfahrungen im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen begünstigen den Lernerfolg. Es wird dringend empfohlen, spätestens parallel zum Modulbesuch eigene Lernveranstaltungen durchzuführen.

## Lernzeit

Mindestzeiten:

- 90 h Netto-Präsenzzeit
- 165 h selbständige Lernzeit
- 2-jährige teilzeitliche Praxis von 150 h im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen (mind. 100h mit Gruppen und mind. 100h Präsenzunterricht)
- Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (mind. 80%)

Etwa die Hälfte der selbständigen Lernzeit ist von den Moduldozenten oder Moduldozentinnen angeleitet. In die selbständige Lernzeit fallen beispielsweise vertiefende Lektüren, die regelmässige individuelle Reflexion, das Erarbeiten des Modul-Kompetenznachweises und Ähnliches.



Das SVEB-Zertifikat Kursleiter/in ist unbeschränkt gültig.

Kurstermine	Kosten (inkl. Kursunterlagen und Zertifikat)	Ort / Zeit
Do 02.05.24, Mi 08.05.24, Mi 15.05.24, Mi 22.05.24, Mi 05.06.24, Mi 12.06.24, Mi 19.06.24, Mi 26.06.24, Mi 03.07.24, Di 20.08.24, Mi 04.09.24, Mi 11.09.24, Mi 18.09.24, Mi 02.10.24	Fr. 3800.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr
Mi 02.10.24, Mi 23.10.24, Mi 30.10.24, Mi 06.11.24, Mi 13.11.24, Mi 20.11.24, Mi 27.11.24, Mi 04.12.24, Mi 11.12.24, Mi 18.12.24, Mi 08.01.25, Mi 15.01.25, Mi 22.01.25, Mi 29.01.25	Fr. 3800.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr
Mi 26.02.25, Mi 05.03.25, Mi 12.03.25, Mi 19.03.25, Do 27.03.25, Fr 04.04.25, Mi 09.04.25, Mi 30.04.25, Mi 07.05.25, Mi 14.05.25, Mi 21.05.25, Mi 28.05.25, Mi 04.06.25, Mi 11.06.25,	Fr. 3950.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr

### Hinweis zu unseren Terminen

Uns ist Verbindlichkeit bei den angegebenen Daten sehr wichtig und so gut wie immer können wir diese auch einhalten. Da wir jedoch Kurstermine oft bis zu 2 Jahre im Voraus festlegen, kann es auch einmal passieren, dass ein angegebenes Datum sich verschiebt (Stundenplan, Raumverfügbarkeit, eigene Weiterbildung etc.). Daher behalten wir uns Änderungen ausdrücklich vor. Die Termine auf den Einladungen sind immer die finalen Termine und vorher können Sie gerne bei uns nachfragen.

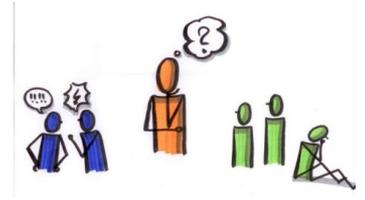
### Zusatzinformation:

Der Bund unterstützt die Lehrgänge von Tri-Education GmbH, welche auf einen eidgenössischen Fachausweis vorbereiten. Damit reduziert sich das Kursgeld für berechnete Teilnehmende um bis zu 50%.

Die Unterstützung durch den Bund startet bei Antrag eidg. Fachausweis Ausbilder ab 2018. Die besuchten Module ab 2017 sind somit bereits unterstützungsberechtigte Module.

# Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten AdA FA-M2

(Modulinhalt gemäss Modulbeschreibung des AdA-Baukastensystems / entspricht 4 ECTS-Kreditpunkten)



## Handlungskompetenz

Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen mit Erwachsenen erkennen, reflektieren und adäquat intervenieren.

## Kompetenzen

- Gruppenprozesse in Lerngruppen wahrnehmen, die Wahrnehmung mit theoretischen Konzepten vergleichen und als Ausbilder oder Ausbilderin situationsgerecht intervenieren.
- Das spezifische Kommunikationsverhalten und die Kommunikationsabläufe in einer Gruppe erkennen und sichtbar machen.
- Einer Gruppe gegenüber die eigene Rolle als Ausbilder oder Ausbilderin definieren und gemeinsam mit der Gruppe eine Lernvereinbarung entwickeln.
- Das eigene Leitungsverständnis, seine Werte, Haltungen und Normen reflektieren und für das Begleiten von Gruppen nutzbar machen.

## Lerninhalte

Gruppendynamik (Theorie und Reflexion eigener Gruppenerfahrungen) / Kommunikationstheorie und Analyse von Kommunikationsprozessen im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen / Diversity im Zusammenhang mit der Dynamik in Lerngruppen / Auseinandersetzung mit dem eigenen Kommunikationsverhalten in der Gruppe / Werte, Normen und Rollen in Gruppen / Reflexion der eigenen Haltung und des Verhaltens als Mitglied einer Gruppe / Umgang mit Störungen und Widerstand / Interventionsstrategien / Zusammenhänge zwischen didaktischem Vorgehen und Gruppenprozessen / Rollen als Leitende von Lerngruppen, Reflexion der eigenen Stärken und Schwächen im Leitungsverhalten

## Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird in der Regel das Modul AdA FA-M1 bzw. «SVEB Zertifikat Kursleiter/in» sowie Praxiserfahrung im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen.

## Lernzeit

Mindestzeiten:

- 36 h Netto-Präsenzzeit, davon mindestens 4 Tage / max. 30 h in Form eines Blockkurses
- 80 h selbständige Lernzeit
- Lückenlose Anwesenheit (100%) und aktive Teilnahme

Etwa die Hälfte der selbständigen Lernzeit ist von den Moduldozenten oder Moduldozentinnen angeleitet.

In die selbständige Lernzeit fallen beispielsweise vertiefende Lektüren zu gruppendynamischen Theorien, die regelmässige individuelle Reflexion und das Erarbeiten des Modul-Kompetenznachweises.

## Gestaltung des Blockkurses:

Der Blockkurs (von min. 4 Tagen) muss extern in einem Bildungshaus oder Seminarhotel mit Übernachtung durchgeführt werden. In diesem Modul sollen die Phasen von Gruppen und ihre Dynamik erlebbar gemacht werden. Es wird auf drei Ebenen gearbeitet:

1. Gruppendynamische Prozesse und sich selbst als Teil der Gruppe erleben,
2. das Erlebte reflektieren und mit theoretische Konzepten in Verbindung bringen
3. den Bezug zur eigenen Ausbildungspraxis herstellen (Transfer).

Die Teilnehmenden werden für Gruppenprozesse sensibilisiert, sie schärfen ihre Wahrnehmung und entwickeln ihre Fähigkeiten, das Wahrgenommene und Erlebte anzusprechen.

Die Reflexion der Teilnehmenden soll einerseits auf ihre Rolle als Gruppenmitglieder gerichtet sein und andererseits auf das Überdenken der eigenen Rollen, Normen und Einstellungen als Leitungsperson

Das Modulzertifikat ist eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur zentralen Überprüfung zum Erwerb des eidg. Fachausweises Ausbilder und Ausbilderinnen. Es ist während einer Dauer von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur zentralen Überprüfung gültig.



Kurstermine	Kosten (inkl. Kursunterlagen und Zertifikat)	Ort / Zeit
Mi 13.03.24 // Di-Fr 19.03. – 22.03.24	Fr. 2100.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten) und ca. Fr. 550.- Kost und Logis Blocktage	Zug, GIBZ, 08.30-17 Uhr Blocktage Flüeli-Ranft
Mi 21.08.24 // Di-Fr 27.08. – 30.08.24	Fr. 2100.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten) und ca. Fr. 550.- Kost und Logis Blocktage	Zug, GIBZ, 08.30-17 Uhr Blocktage Flüeli-Ranft

## Termine ab 2025 siehe:

<https://www.tri-education.ch/eidg-fachausweis-ausbilderin-ausbilder-stufe-ii/>

## Hinweis zu unseren Terminen

Uns ist Verbindlichkeit bei den angegebenen Daten sehr wichtig und so gut wie immer können wir diese auch einhalten. Da wir jedoch Kurstermine oft bis zu 2 Jahre im Voraus festlegen, kann es auch einmal passieren, dass ein angegebenes Datum sich verschiebt (Stundenplan, Raumverfügbarkeit, eigene Weiterbildung etc.). Daher behalten wir uns Änderungen ausdrücklich vor. Die Termine auf den Einladungen sind immer die finalen Termine und vorher können Sie gerne bei uns nachfragen.

## Zusatzinformation:

Der Bund unterstützt die Lehrgänge von Tri-Education GmbH, welche auf einen eidgenössischen Fachausweis vorbereiten. Damit reduziert sich das Kursgeld für berechnigte Teilnehmende um bis zu 50%.

Die Unterstützung durch den Bund startet bei Antrag eidg. Fachausweis Ausbilder ab 2018. Die besuchten Module ab 2017 sind somit bereits unterstützungsberechtigte Module.

# Individuelle Lernprozesse unterstützen AdA FA-M3

(Modulinhalt gemäss Modulbeschreibung des AdA-Baukastensystems / entspricht 2.5 ETCS-Kreditpunkten)



## Handlungskompetenz

Erwachsene in ihrem Lernprozess unterstützen und sie im eigenen Fachbereich über Weiterbildungsmöglichkeiten informieren.

## Kompetenzen

- Unterstützende Gespräche mit einzelnen Lernenden führen.
- Lernverhalten wahrnehmen, Lernprobleme erkennen und Lernende beim Entwickeln von Problemlösungen unterstützen.
- Fähigkeiten und Lernfortschritte von Lernenden erkennen und ihnen ein förderliches Feedback geben.
- Im eigenen Fachbereich interessierte Personen über geeignete Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Abschlüsse informieren.
- Einzelgespräche im Bewusstsein über die eigene Haltung und die Rollen im Gespräch führen.

## Lerninhalte

Kommunikationstheorie, insbesondere in Bezug auf Einzelgespräche / Analyse der Gesprächssituation und der Gestaltung der Rolle in verschiedenen Gesprächskonstellationen, z. B. Fachberatung, Lernfeedback, Lernunterstützung, Einstufungs- oder Beurteilungsgespräch, Informationsgespräch etc. / Situierung der eigenen Ausbildungstätigkeit in der Bildungslandschaft / Bildungsstrukturen des eigenen Fachbereichs und Einordnung in die schweizerische Bildungssystematik / Gesprächstechniken, z. B. Fragetechnik, aktives Zuhören / Individuelle Lernwege, Lern- und Arbeitstechniken / Individuelle Lernhaltungen, Lernstrategien und Lernprobleme / Diversity im Zusammenhang mit individuellen Lernprozessen / Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens im Einzelgespräch

## Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird in der Regel das Modul AdA FA-M1 bzw. «SVEB Zertifikat Kursleiter/in» sowie Praxiserfahrung im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen.

## Lernzeit

Mindestzeiten:

- 26 h Netto-Präsenzzeit
- 55 h selbstständige Lernzeit
- Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)

Etwa die Hälfte der selbständigen Lernzeit ist von den Moduldozenten oder Moduldozentinnen angeleitet. In die selbständige Lernzeit fallen beispielsweise vertiefende Lektüren zur Kommunikationstheorie, das Erarbeiten von Kenntnissen über die Bildungsstrukturen und das Bildungsangebot im eigenen Fachbereich, die regelmässige individuelle Reflexion sowie das Erarbeiten des Modul-Kompetenznachweises.



Das Modulzertifikat ist eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur zentralen Überprüfung zum Erwerb des eidg. Fachausweises Ausbilder und Ausbilderinnen. Es ist während einer Dauer von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur zentralen Überprüfung gültig.

Kurstermine	Kosten (inkl. Kursunterlagen und Zertifikat)	Ort / Zeit
Di 30.04.2024, Di 07.05.2024, Do 16.05.2024, Do 23.05.2024, Mi 29.05.2024	Fr. 1500.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr
Fr 27.09.2024, Do 03.10.2024, Do 24.10.2024, Do 31.10.2024, Do, 07.11.2024	Fr. 1500.- (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr

**Termine ab 2025 siehe:**

<https://www.tri-education.ch/eidg-fachausweis-ausbilderin-ausbilder-stufe-ii/>

### Hinweis zu unseren Terminen

Uns ist Verbindlichkeit bei den angegebenen Daten sehr wichtig und so gut wie immer können wir diese auch einhalten. Da wir jedoch Kurstermine oft bis zu 2 Jahre im Voraus festlegen, kann es auch einmal passieren, dass ein angegebenes Datum sich verschiebt (Stundenplan, Raumverfügbarkeit, eigene Weiterbildung etc.). Daher behalten wir uns Änderungen ausdrücklich vor. Die Termine auf den Einladungen sind immer die finalen Termine und vorher können Sie gerne bei uns nachfragen.

### Zusatzinformation:

Der Bund unterstützt die Lehrgänge von Tri-Education GmbH, welche auf einen eidgenössischen Fachausweis vorbereiten. Damit reduziert sich das Kursgeld für berechnete Teilnehmende um bis zu 50%.

Die Unterstützung durch den Bund startet bei Antrag eidg. Fachausweis Ausbilder ab 2018. Die besuchten Module ab 2017 sind somit bereits unterstützungsberechtigte Module.

# Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren AdA FA-M4

(Modulinhalt gemäss Modulbeschreibung des AdA-Baukastensystems / entspricht 4.5 ETCS-Kreditpunkten und 1.5 ETCS-Kreditpunkten für Supervision)



## Handlungskompetenz

Im eigenen Fachbereich Bildungsangebote für Erwachsene inhaltlich, finanziell und organisatorisch konzipieren.

## Kompetenzen

- Im eigenen Fachbereich den Bildungsbedarf sowie die Interessen und Voraussetzungen der Adressatengruppen abklären.
- Für den eigenen Fachbereich relevante gesellschaftliche Zusammenhänge und Entwicklungstendenzen erkennen und bei der Planung von Bildungsangeboten berücksichtigen.
- Bei der Konzeption von Bildungsangeboten die rechtlichen, bildungspolitischen und institutionellen Vorgaben berücksichtigen.
- Beim didaktischen Design die vorhandenen Möglichkeiten in Bezug auf Lerngefässe und Lernmodalitäten berücksichtigen.
- Aufgrund der definierten Kompetenzen geeignete Verfahren zum Transfer und zur Überprüfung der Lernergebnisse definieren.
- Bildungsangebote kalkulieren, adressatengerecht vorstellen und ausschreiben.
- Bei der Entwicklung von Konzepten für Bildungsangebote die eigene Rolle als Auftragnehmer oder Auftragnehmerin bewusst gestalten.

## Lerninhalte

Inhalte und formaler Aufbau von Konzepten für Bildungsangebote / Gesellschaftliche Tendenzen und ihre Einflüsse auf das Bildungsangebot / Übergeordnete Konzepte und Rahmenbedingungen der Organisation / Einfache Methoden der Bedarfserhebung und der Marktanalyse / Definition von Kompetenzen und Ressourcen / Didaktisches Design: Ziele, Inhalte, Lernformen und Lernmodalitäten / Diversity und Folgen für das Konzipieren von Bildungsangeboten / Kalkulation von Bildungsangeboten / Grundlagen des Bildungsmarketings und Zusammenhang mit Design und Ausschreibung / Ebenen und Verfahren zur Überprüfung der Lernergebnisse / Grundlagen der Qualitätssicherung und –entwicklung / Didaktische Prinzipien / Auftragsklärung und Rolle der Auszubildenden als Entwickler/innen von Bildungsangeboten

## Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird in der Regel das Modul AdA FA-M1 bzw. «SVEB Zertifikat Kursleiter/in» sowie Praxiserfahrung im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen.

## Lernzeit

Mindestzeiten:

- 39 h Netto-Präsenzzeit
- 90 h selbständige Lernzeit
- Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)

Etwa die Hälfte der selbständigen Lernzeit ist von den Moduldozenten oder Moduldozentinnen angeleitet.

In die selbständige Lernzeit fallen beispielsweise vertiefende Lektüren, die regelmässige individuelle Reflexion sowie das Erarbeiten des Modul-Kompetenznachweises.

## Supervision

Die für die Zulassung zur zentralen Überprüfung zusätzlich erforderliche Gruppensupervision kann im Rahmen dieses Moduls oder im Rahmen des Moduls AdA-FA-M5 absolviert werden. Die Gruppensupervision umfasst mindestens 16 Netto-Präsenzstunden, verteilt auf Sitzungen. Weitere Richtlinien und Hinweise sind auf einem speziellen Informationsblatt «Supervision» festgehalten (siehe [www.alice.ch/ada](http://www.alice.ch/ada)).

Das Modulzertifikat ist eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur zentralen Überprüfung zum Erwerb des eidg. Fachausweises Ausbilder und Ausbilderinnen. Es ist während einer Dauer von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur zentralen Überprüfung gültig.



Kurstermine	Kosten (inkl. Kursunterlagen und Zertifikat)	Ort / Zeit
Do 20.06.2024, Do 27.06.2024, Do 04.07.2024, Mi 21.08.2024, Mi 04.09.2024, Mi 11.09.2024	Fr. 2100.- plus Fr. 450.- für Supervision (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr
Mi 04.12.2024, Mi 11.12.2024, Mi 18.12.2024, Mi 08.01.2025, Mi 15.01.2025, Mi 22.01.2025	Fr. 2100.- plus Fr. 450.- für Supervision (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr

**Termine ab 2025 siehe:**

<https://www.tri-education.ch/eidg-fachausweis-ausbilderin-ausbilder-stufe-ii/>

## Hinweis zu unseren Terminen

Uns ist Verbindlichkeit bei den angegebenen Daten sehr wichtig und so gut wie immer können wir diese auch einhalten. Da wir jedoch Kurstermine oft bis zu 2 Jahre im Voraus festlegen, kann es auch einmal passieren, dass ein angegebenes Datum sich verschiebt (Stundenplan, Raumverfügbarkeit, eigene Weiterbildung etc.). Daher behalten wir uns Änderungen ausdrücklich vor. Die Termine auf den Einladungen sind immer die finalen Termine und vorher können Sie gerne bei uns nachfragen.

## Zusatzinformation:

Der Bund unterstützt die Lehrgänge von Tri-Education GmbH, welche auf einen eidgenössischen Fachausweis vorbereiten. Damit reduziert sich das Kursgeld für berechnete Teilnehmende um bis zu 50%.

Die Unterstützung durch den Bund startet bei Antrag eidg. Fachausweis Ausbilder ab 2018. Die besuchten Module ab 2017 sind somit bereits <sup>10</sup> unterstützungsberechtigte Module.

# Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten AdA FA-M5

(Modulinhalt gemäss Modulbeschreibung des AdA-Baukastensystems / entspricht 4.5 ETCS-Kreditpunkten)



## Handlungskompetenz

Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene selbständig didaktisch gestalten.

## Kompetenzen

- Ausgehend von Kurskonzepten und Teilnehmeranalysen Lernveranstaltungen im eigenen Fachbereich nach andragogischen Prinzipien und unter Berücksichtigung des Fachgebiets und des Berufsfelds didaktisch gestalten und begründen.
- Verschiedene Lehr- und Lernformen und Hilfsmittel zielgerichtet einsetzen.
- Die Lernaktivitäten und die soziale Interaktion in der Lerngruppe so gestalten, dass sie für die Lernprozesse förderlich sind.
- Für komplexe Lehr- und Lernsituationen angemessene methodische Lösungen finden.
- Geeignete Instrumente zum Lerntransfer und zur Überprüfung der Lernergebnisse gestalten und die Auswertung durchführen.
- Für die eigenen Lernveranstaltungen Evaluationsmethoden und -instrumente auswählen und einsetzen, welche im Einklang stehen mit dem Evaluationskonzept der Organisation.
- Das eigene Leitungsverhalten reflektieren und die Leitungsrolle bewusst gestalten.

## Lerninhalte

Teilnehmeranalyse / Lerntheorien, andragogische Prinzipien und didaktische Modelle / Eigenes Lehr- und Lernverständnis / Fachdidaktische Prinzipien resp. berufsfeldbezogene Didaktik / Didaktische Gestaltung von komplexen Lernveranstaltungen: Ziele, Wahl der Inhalte, Lernformen und Hilfsmittel / Differenzierende u. individualisierende Lehr- und Lernformen; Selbständigkeit und Selbstverantwortung fördernde Lernarrangements / Formen des netzgestützten Lernens / Diversity im Zusammenhang mit der didaktischen / methodischen Gestaltung / Typische gruppensdynamische Verläufe u. deren Konsequenzen für die didaktische Gestaltung / Methoden und Instrumente für die Evaluation von Lernprozessen u. die Beurteilung des Lernerfolgs / Reflexion der Rolle der Auszubildenden bei versch. Lehr- u. Lernformen

## Voraussetzungen

Vorausgesetzt wird in der Regel das Modul AdA FA-M1 bzw. «SVEB Zertifikat Kursleiter/in» sowie Praxiserfahrung im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen.

## Lernzeit

Mindestzeiten:

- 41 h Netto-Präsenzzeit (39 h im Kurs, plus mind. 1 h Praxisbeobachtung und mind. 1 h Auswertungsgespräch mit dem Moduldozenten/der Moduldozentin im Rahmen des Kompetenznachweises)
- 90 h selbständige Lernzeit
- Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)

Etwa die Hälfte der selbständigen Lernzeit ist von den Moduldozenten oder Moduldozentinnen angeleitet. In die selbständige Lernzeit fallen beispielsweise vertiefende Lektüren, die regelmässige individuelle Reflexion sowie das Erarbeiten des Modul-Kompetenznachweises.



Das Modulzertifikat ist eine der Voraussetzungen für die Zulassung zur zentralen Überprüfung zum Erwerb des eidg. Fachausw. Ausbilder und Ausbilderinnen. Es ist während einer Dauer von 5 Jahren ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur zentralen Überprüfung gültig.

Kurstermine	Kosten (inkl. Kursunterlagen und Zertifikat)	Ort / Zeit
Mi 23.10.2024, Mi 30.10.2024, Mi 13.11.2024, Do 21.11.2024, Do 28.11.2024, Do 05.12.2024	Fr. 2100.- plus Fr. 300.- für Praxisbesuch (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr
Mi 19.02.2025, Mi 26.02.2025, Mi 05.03.2025, Mi 12.03.2025, Mi 19.03.2025, Mi 26.03.2025	Fr. 2100.- plus Fr. 300.- für Praxisbesuch (50% davon übernimmt der Bund – siehe <b>Zusatzinformation</b> unten)	Zug, GIBZ 08.30-17 Uhr

**Weitere Termine ab 2025 siehe:**

<https://www.tri-education.ch/eidg-fachausweis-ausbilderin-ausbilder-stufe-ii/>

### Hinweis zu unseren Terminen

Uns ist Verbindlichkeit bei den angegebenen Daten sehr wichtig und so gut wie immer können wir diese auch einhalten. Da wir jedoch Kurstermine oft bis zu 2 Jahre im Voraus festlegen, kann es auch einmal passieren, dass ein angegebenes Datum sich verschiebt (Stundenplan, Raumverfügbarkeit, eigene Weiterbildung etc.). Daher behalten wir uns Änderungen ausdrücklich vor. Die Termine auf den Einladungen sind immer die finalen Termine und vorher können Sie gerne bei uns nachfragen.

### Zusatzinformation:

Der Bund unterstützt die Lehrgänge von Tri-Education GmbH, welche auf einen eidgenössischen Fachausweis vorbereiten. Damit reduziert sich das Kursgeld für berechnete Teilnehmende um bis zu 50%.

Die Unterstützung durch den Bund startet bei Antrag eidg. Fachausweis Ausbilder ab 2018. Die besuchten Module ab 2017 sind somit bereits unterstützungsberechtigte Module. 12

# Zertifizierungsbedingungen der Module 1 - 5



**Für den Erhalt des Modulzertifikates 1 bzw. «SVEB-Zertifikat Kurleiter/in» müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:**

1. Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)
2. Durch den Moduldozenten oder die Moduldozentin mit «bestanden» bewerteter Kompetenznachweis.
3. Reflexion des persönlichen Lernprozesses. Die Reflexion hat schriftlich zu erfolgen und wird vom Moduldozenten oder von der Moduldozentin attestiert. Sie wird nicht qualifiziert; ein Feedback ist fakultativ.
4. Nachweis einer mindestens 2-jährigen teilzeitlichen Praxis im Umfang von min. 150 Praxisstunden (Präzisierungen auf dem Informationsblatt «Praxisnachweis»).

**Für den Erhalt des Modulzertifikats 2 müssen folgende Anforderungen erfüllt sein**

1. Lückenlose Anwesenheit (100 %) und aktive Teilnahme
2. Durch den Moduldozenten oder die Moduldozentin mit «bestanden» bewerteter Kompetenznachweis
3. Reflexion des persönlichen Lernprozesses. Die Reflexion hat schriftlich zu erfolgen und wird vom Moduldozenten oder der Moduldozentin attestiert. Sie wird nicht qualifiziert; ein Feedback ist fakultativ.

**Für den Erhalt des Modulzertifikats 3 müssen folgende Anforderungen erfüllt sein**

1. Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)
2. Durch den Moduldozenten oder die Moduldozentin mit «bestanden» bewerteter Kompetenznachweis
3. Reflexion des persönlichen Lernprozesses. Die Reflexion hat schriftlich zu erfolgen und wird vom Moduldozenten oder der Moduldozentin attestiert. Sie wird nicht qualifiziert; ein Feedback ist fakultativ.

**Für den Erhalt des Modulzertifikats 4 müssen folgende Anforderungen erfüllt sein**

1. Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)
2. Aktive Teilnahme an der Gruppensupervision (min. 80 %) falls diese im Rahmen dieses Moduls angeboten wird
3. Durch den Moduldozenten oder die Moduldozentin mit «bestanden» bewerteter Kompetenznachweis

**Für den Erhalt des Modulzertifikats 5 müssen folgende Anforderungen erfüllt sein**

1. Aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen (min. 80 %)
2. Aktive Teilnahme an der Gruppensupervision (min. 80 %) falls diese im Rahmen dieses Moduls angeboten wird
3. Durch den Moduldozenten oder die Moduldozentin mit «bestanden» bewerteter Kompetenznachweis

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder per Mail an [info@tri-education.ch](mailto:info@tri-education.ch) oder über unsere Website [www.tri-education.ch](http://www.tri-education.ch) und gilt als verbindlich. Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

## Durchführung

Die Module werden bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt.

Die Kursbestätigung (gilt als Teilnehmerausweis), weitere Kursinformationen sowie die Rechnung werden ca. 2 – 3 Wochen vor Ausbildungsbeginn verschickt.

## Einzahlung

Das Kursgeld ist spätestens 10 Tage vor Kursbeginn zu bezahlen. Wir behalten uns vor, eine Kursbestätigung, ein Attest oder ein Zertifikat erst nach vollständiger Bezahlung der Kurskosten auszustellen.

## Stornoregelung

Bis vier Wochen (28 Tage) vor Kursbeginn ist eine Abmeldung kostenfrei. Bei Abmeldungen später als vier Wochen vor Kursbeginn stellen wir Ihnen die Hälfte des Kursgeldes in Rechnung. Sieben oder weniger Tage vor Kursbeginn sind 100% des Gesamtbetrages zu bezahlen. Es kann jederzeit eine Ersatzperson gestellt werden. Der Poststempel oder das Maildatum gilt als Eingangsdatum. Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen.

Bei kurzfristigem Veranstaltungsausfall durch höhere Gewalt, Krankheit oder Unfall des Referenten sowie sonstige von uns nicht zu vertretende Umstände wird unter Ausschluss jeglicher Schadensersatzforderung ein neuer Veranstaltungstermin benannt.

## Modulanerkennung

Diese Zertifikate werden vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB (Trägerschaft) und der Kommission für Qualitätssicherung (QSK) während fünf Jahren für die Zulassung zur zentralen Überprüfung zur Erlangung des Eidg. Fachausweises Ausbilderin/Ausbilder anerkannt. Dauer, Lernziele, Inhalte und Kompetenznachweise erfüllen die Vorgaben und Richtlinien der QSK. Anerkennungsnummer: ZG191114-M1-5-AKV-Nr. 401

## Weitere Infos erhalten Sie über:

[www.tri-education.ch](http://www.tri-education.ch) // Mail: [markus.trinkler@tri-education.ch](mailto:markus.trinkler@tri-education.ch) // Telefon 076 570 6416 Markus Trinkler

